

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 289.

Sonnabend den 15. October.

1864.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. October 1864 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 37. Reinhardt,
2. Wennecke,	= 19. Höhring,	= 38. Buchmann,
3. Reichsenring,	= 21. Dresdner,	= 45. Donath,
4. Schnieber,	= 23. Träger,	= 46. Tippner,
5. Schichtholz,	= 24. Jungmann,	= 48. Franz,
6. Deparade,	= 25. Niedel,	= 55. Sprung,
7. Wachim,	= 26. Leipzig,	= 57. Wand,
8. Hunger,	= 27. Freinkel,	= 59. Müller,
9. Gander,	= 31. Schmidt,	= 64. Unger,
10. Häfner,	= 34. Leichmann,	= 65. Schilling,
11. Bäg,	= 35. Schlippe,	= 71. Göge,
12. Geidel,	= 36. Kleeburg,	= 80. Egner,

Nr. 82. Schönemann,	Nr. 83. Seyfferth,
= 84. Schumann,	= 85. Berthold,
= 86. Bartmuss,	= 95. Lichtenberg,
= 96. Günther,	= 97. Trautmann,
= 101. Freiberger,	= 102. Graneiß,
= 107. Schramm;	= 118. Schramm;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Witz, Friedrichstraße Nr. 1,
Lohengel, Windmühlenstraße Nr. 50,

Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,
Schurbusch, Thalstraße Nr. 12.

III. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 37. Reinhardt,
2. Wennecke,	= 19. Höhring,	= 38. Buchmann,
3. Reichsenring,	= 21. Dresdner,	= 45. Donath,
4. Schnieber,	= 23. Träger,	= 46. Tippner,
5. Schichtholz,	= 24. Jungmann,	= 48. Franz,
6. Deparade,	= 25. Niedel,	= 55. Sprung,
7. Wachim,	= 26. Leipzig,	= 57. Wand,
8. Hunger,	= 27. Freinkel,	= 59. Müller,
9. Gander,	= 31. Schmidt,	= 64. Unger,
10. Häfner,	= 34. Leichmann,	= 65. Schilling,
11. Bäg,	= 35. Schlippe,	= 70. Einz,
12. Geidel,	= 36. Kleeburg,	

Nr. 71. Göge,	Nr. 80. Egner,
= 82. Schönemann,	= 83. Seyfferth,
= 84. Schumann,	= 85. Berthold,
= 86. Bartmuss,	= 95. Lichtenberg,
= 96. Günther,	= 97. Trautmann,
= 101. Freiberger,	= 102. Graneiß;

niedrigster Preis 7 Pfennige

bei dem Bäckermeister Kühne, Zeitzer Straße Nr. 1.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Ritscher, Act.

Leipzig, den 14. October 1864.

Bekanntmachung.

Die gegenwärtige Michaelismesse endet mit dem 15. October und es sind an diesem Tage die Buden und Stände in den Straßen und auf den öffentlichen Plätzen der inneren Stadt bis Nachmittags 4 Uhr gänzlich zu räumen und spätestens bis Lagesanbruch des 16. Octobers zu entfernen.

Auf dem Augustusplatz sind die Buden und Stände am 15. October bis Abends 8 Uhr gänzlich zu räumen, deren Wegschaffung ist am 17. October Morgens zu beginnen und bis zum Abend desselben Tages zu vollenden.

Die Schau- und Schänkbuden dürfen noch am 16. October geöffnet werden.

Zuwiderhandlungen gegen obige Vorschriften ziehen unangefochte Strafe nach sich.

Leipzig, am 10. October 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Weiß- und laufenden Conten werden hierdurch benachrichtigt, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificat-Berechnisse über die in der gegenwärtigen Michaelismesse nach dem Vereinsauslande, resp. nach andern vereinbarten Ortschaften abgesetzten Warenposten längstens

den 20. October dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhaltetei einzureichen sind.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Kehler.

Leipzig, den 6. October 1864.